

**Antrag
an die Landesmitgliederversammlung Mehr Demokratie in Hamburg
am 8. Mai 2019**

Antragsteller: Frank Rehmet

**Einrichtung eines Arbeitskreises zur Einführung des obligatorischen
Verfassungsreferendums in Hamburg**

Liebe Mitglieder,

hiermit beantrage ich, einen Arbeitskreis einzurichten, der zur Einführung eines obligatorischen Verfassungsreferendums in Hamburg arbeitet.

Begründung

- * Es erscheint mir sehr sinnvoll, mehr über dieses wichtige direktdemokratische Verfahren zu wissen.
- * Das Verfahren hat meines Erachtens nach sehr hohe Symbolkraft („die Bürger/innen haben das letzte Wort!“) und Mehr Demokratie fordert es auf Bundesebene, gleichzeitig ist es nur in zwei von 16 Landesverfassungen vorhanden (in Hessen und Bayern).

Ziele des Arbeitskreises sollten unter anderem sein

- 1) Informationen zum Verfahren des obligatorischen Verfassungsreferendums zu gewinnen (wo ist es vorhanden?)
- 2) Informationen zu gewinnen, welche Verfassungsänderungen in Hamburg in den letzten Jahren/Jahrzehnten verabschiedet wurden und welche in anderen Bundesländern und auch weltweit
- 3) Einen Gesetzentwurf zur Änderung der Hamburger Landesverfassung zu erarbeiten

Anlass

Für mich gab es in mehrere Anlässe für diesen Antrag

- die 15 Volksentscheide in Hessen im Oktober 2018 zur Verfassungsänderung
- mehrere obligatorische Verfassungsreferenden in Irland in den letzten Jahren
- das Urteil des Hamburger Verfassungsgerichts zu unserer letzten Volksinitiative „Rettet den Volksentscheid“

Ich bin sehr gerne bereit, im Arbeitskreis aktiv mitzuarbeiten.

Herzliche Grüße

Frank Rehmet

BITTE WENDEN
für den Antrag von Gregor Hackmack

**Antrag
an die Landesmitgliederversammlung Mehr Demokratie in Hamburg
am 8. Mai 2019**

Antragsteller:
Gregor Hackmack
% abgeordnetenwatch.de
Mittelweg 12
20148 Hamburg

Stärkung der direkten Demokratie

Die Mitgliederversammlung beauftragt den neu gewählten Landesvorstand von Mehr Demokratie folgende Kampagnen vorzubereiten und zu starten. Das erklärte Ziel ist, alle drei Volksinitiativen parallel zur Bundestagswahl 2021 zur Abstimmung zu bringen.

- Volksinitiative zur Verbindlichkeit von Bürgerbegehren auf Bezirksebene
- Volksinitiative für obligatorische Verfassungsreferenden
- Volksinitiativen zur Verankerung der direkten Demokratie auf allen Ebenen in der Hamburger Landesverfassung

Begründung: Senat, Bürgerschaft und Landesverfassungsgericht haben in den letzten Jahren alles dafür getan, die direkte Demokratie in Hamburg abzubauen. Wir als Landesverband müssen dagegen halten mit dem Instrument, das wir am besten beherrschen: der Volksinitiative.

BITTE WENDEN
für den Antrag von Frank Rehmet